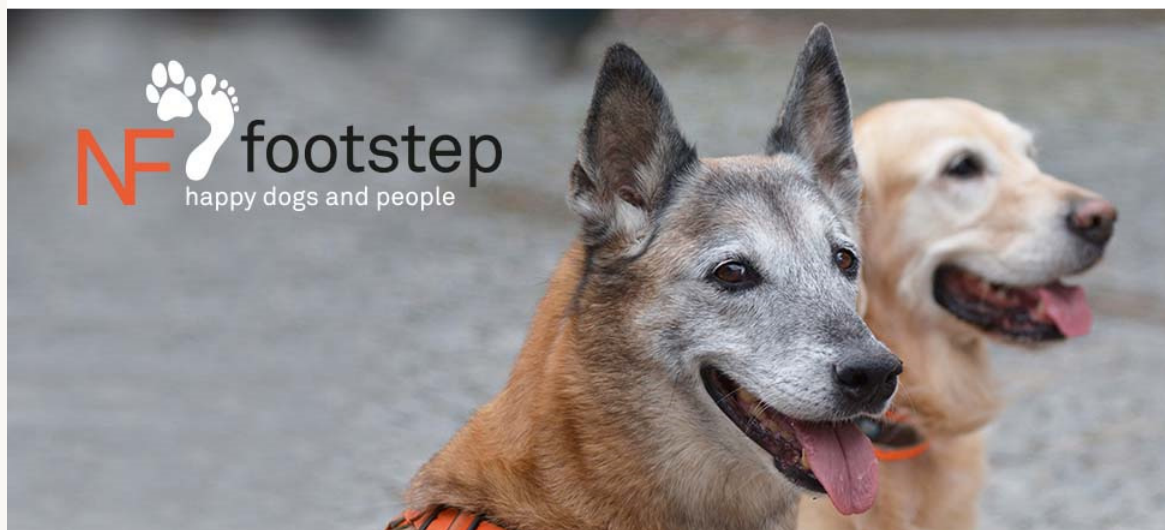


Newsletter Dezember 2016

[im Browser ansehen](#)

Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht



## Themen

- Persönliche Gedanken
- Stiftung foundation for happy dogs and people
- Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht
- Mit OceanCare Wale und Delphine beobachten
- Kunden berichten
- Workshops und Ausbildungen
- Hunde suchen
- Kurznews

[Download Newsletter als PDF](#)

---

## Persönliche Gedanken

Bald schon ist Weihnachten und die Tage des Jahres 2016 sind gezählt. Das

Jahresende bietet immer auch die Möglichkeit zurückzublicken um das Jahr in Frieden und Dankbarkeit zu verabschieden. Zufrieden und dankbar bin ich für dieses 2016. Auch wenn in unser schnelllebigen Welt viele Dinge im Wandel sind und ich manchmal denke, dass ich mit diesem Tempo nicht mehr mithalten kann (z.B. technische Entwicklung), durfte ich in unserem kleinen Rahmen unendlich viel Schönes erfahren. Das absolute Highlight war natürlich die Öffnung der Tore des NF dogshome in Bad Ragaz. Es war ein fantastischer Tag mit vielen Gästen, die uns in diese neue Phase begleitet haben.

Ob unsere Hunde auch merken, wie rasch die Zeit verfliegt? Hunde sind sicher anders als wir. Sie interessieren sich weder für technische Entwicklungen noch für das weltpolitische Geschehen. Sie interessieren sich für ein friedvolles und glückliches Zusammenleben mit ihren Menschen. Sie möchten im Leben ihrer Menschen eine Rolle spielen, sie möchten integriert sein. Ein spannendes Thema, dem wir 2017 gerne einen Workshop widmen.

In grosser Dankbarkeit denke ich an all die Hunde und Menschen, die wir im Jahre 2016 begleiten durften. Sei dies in unseren Ausbildungen, Hundewochen, Workshops, im Alltagscoaching, der Verhaltensarbeit oder bei CBT Behandlungen. Jeder Hund und jeder Mensch hat uns berührt, jedes Team hat unseren Alltag bereichert. Bei Menschen spricht man von Charisma, von jemandem, der einen in seinen Bann zieht. Hunde sind grosse Charismatiker – denn sie gewinnen uns durch ihre unvergleichliche Offenheit, ihre Ausstrahlung und ihre wunderbaren Persönlichkeiten. Danke an euch Hunde für die vielen unvergesslichen Momente und danke euch Menschen neben diesen Hunden, dass ihr uns euer Vertrauen immer und immer wieder geschenkt habt!

Unvergessen in meinem Herzen bleiben alle Menschen und Hunde, die 2016 über den Regenbogen gegangen sind. Eure Spuren bleiben für immer! Danke für die vielen, so wertvollen Erfahrungen und Erinnerungen!



Dass ich auf ein glückliches 2016 zurückblicken darf, liegt auch an unseren Referenten, die so viele lehrreiche Stunden ermöglicht haben. Euer Engagement und eure Begeisterung ist für mich genial. Wir freuen uns auf weiterführende Treffen anlässlich unserer tollen Kurse und Ausbildungen 2017. Bestimmt hat es auch für Sie einen spannenden Kurs, den Sie gerne besuchen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Ohne mein Team und alle Helfenden an der Front und im Hintergrund wäre es nicht mehr möglich, alle Aufgaben so zu bewältigen, dass sie meine Qualitätsansprüche erfüllen. Danke euch allen für euren enormen Einsatz und eure Freude, gemeinsam mit mir etwas zu bewegen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Hunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr alles Liebe und vor allem beste Gesundheit!

Herzliche Grüße

*Ulrich Füll*



---

## **Stiftung «foundation for happy dogs and people»**

Am Samstag, 10. Dezember haben wir unsere Tore im NF dogshome in Bad Ragaz geöffnet. Was für ein Tag! Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 13 Grad kamen mehr als 800 Besucher, um diesen speziellen Moment mit uns zu feiern. Wir waren berührt und überwältigt vom grossen Zuspruch, den wir erfahren durften. Es war ein rundum gelungener Tag. Beat Wicki hat ihn in seiner achtsamen und umsichtigen Art genial moderiert. Du warst spitze, vielen Dank, Beat! Ich danke Herrn Pfarrer Martin Blaser und Herrn Pfarrer Christoph Sauer für ihre wohlwollende Kurzpredigt und ihre Segnung. Das Panflötenensemble Pansogni, Uznach, unter der Leitung von Claudia De Franco hat diese Segnung wunderbar umrahmt. Ihr musikalischer Beitrag war sehr berührend. Claudia Trepp-Clopath und Giancarlo Bianchi haben einen beschwingten Auftritt hingelegt. Claudia Trepp hat mit ihrer kraftvollen Stimme sogar dazu animiert, das Tanzbein zu schwingen. Zwischen den Auftritten nutzten die Gäste die Möglichkeit, das dogshome ausgiebig zu besichtigen und sich an den tollen Ständen des Weihnachtsmarktes mit Geschenken einzudecken oder sich am Verpflegungsstand zu stärken. Zum Abschluss des Tages genossen wir den fantastischen Auftritt von Dechen Shak Dagsay, begleitet von Thomas Nigg. Dechen ist erst kürzlich vor 13'000 Gästen aufgetreten. Die Stimmung, die sie mit ihren Mantras verbreitet hat, ist allen tief ins Herz

gegangen. Ihre Energie und ihr Wunsch nach Respekt und Frieden wird in uns allen noch lange nachhallen.



*Pfarrer Martin Blaser, Pfarrer Christoph  
Sauer*

*Panflötenensemble Uznach*



*Duo Claudia Trepp, Giancarlo Bianchi  
Dagsay, Thomas Nigg*

*Dechen Shak*

Ich habe mich gefreut, viele bekannte Gesichter zu sehen. Es war auch schön, neue Menschen kennenzulernen und besonders wertvoll war für mich, dass auch ein Teil meiner Familie und viele Freunde diesen Moment mit mir und uns geniessen konnten. Danke Mami, dass du diese doch beschwerliche Reise aus Spanien auf dich genommen hast! Danke Wy, Michele Adrian, Yvonne und Isa, dass ihr nach Bad Ragaz gekommen seid! Dass der Tag so toll verlief, liegt nicht

zuletzt an den vielen Freiwilligen, die an allen Ecken und Enden Hand angelegt haben. Ihr seid die Besten! Vielen herzlichen Dank euch allen!



Die Bauarbeiten gehen auch nach der Eröffnung weiter. Denn vor allem im Haupthaus gibt es noch einige Feinarbeiten zu erledigen. Da das Hundegebäude bereits bezugsbereit war, zogen am Tag nach der Eröffnung zwei Feriengäste und ein Tierschutzhund ein.

Was alle freiwilligen Helfenden geleistet haben und jeden Tag tun, ist unbeschreiblich. Bis heute haben wir mehr als 2'000 Stunden im Frondienst geleistet. Vielen, vielen Dank euch allen!

Die Dynamik, die in dieses Projekt gekommen ist, ist einfach unbeschreiblich. Jeder und jede, die aktiv oder im Hintergrund mitwirkt, bringt so viel Schwung und gute Energie in unser dogshome. Es ist fast so, wie wenn sich eine Glückslawine in Bewegung gesetzt hat und mehr und mehr mitnimmt auf diese Reise. Die Begeisterung ist unbeschreiblich. Das macht mir Mut, dass unser Projekt wirklich zum richtigen Zeitpunkt kommt und dass unser aller NF dogshome etwas ganz Besonderes werden darf. Ein Ort, wo Hunde und Menschen glücklich sind!

Das NF dogshome lebt! Vielen Dank euch allen – you are simply the best!!!!



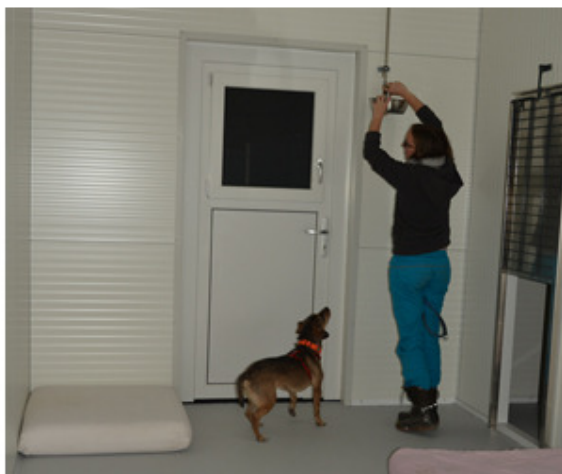
Nebst dem Mut kommen auch immer mal wieder Ängste auf. Schaffen wir das alles? Das jährliche Defizit im Tierschutzbereich bereitet mir noch einige Kopfschmerzen. Ohne Unterstützung wird es schwer. Wir hoffen und zählen auf Sie. Fragen Sie uns nach den Flyern oder Unterlagen, falls Sie jemanden in Ihrem Umfeld kennen, der unser Projekt auch unterstützen möchte. Mit einem Beitrag machen Sie unserem aktuellen Gast und den künftigen Hunden das grösste Weihnachtsgeschenk. Wir sind dankbar für jeden Beitrag! Alle Spenden sind steuerbefreit.

| Aktion 365                                                    | Firmen-sponsoring                                   | Patenschaft                                                                            | Stiftungen           |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Teilnehmende die CHF 1.- pro Tag = CHF 365.- pro Jahr spenden | Firmen die jeweils mind. CHF 1'000 pro Jahr spenden | Teilnehmende die mind. CHF 50.- pro Monat = CHF 600.- pro Jahr als Patenschaft spenden | Stiftungen<br>Legate |

Bei der Aktion 365 (365 Tage Glück für einen Hund bei einer Spende von CHF 1.- pro Tag) dürfen wir bereits 74 Gönner verzeichnen, die sich für mindestens drei Jahre verpflichtet haben. Herzlichen Dank!

Sind Sie Firmeninhaberin oder –inhaber und möchten Gutes tun? Unser Firmensponsoring ist für Sie gemacht.

Spricht Sie ein spezieller Hund besonders an? Doch fehlt Ihnen die Möglichkeit, ihn zu sich zu nehmen? Mit einer Patenschaft schenken Sie diesem Hund ganz viel Unterstützung! Seit Tag eins ist Nala bei uns eingezogen. Nala ist eine Mischlingshündin, ca. 5 Jahre alt. Gemäss Vermittlungsstelle ist sie möglicherweise ein Beagle-Mischling, gemischt mit Terrier und wer weiss was. Sie stammt ursprünglich aus Italien (Strassenhund). Gemäss der Vorbesitzerin zeigt sich Nala in fast allen Situationen gestresst, kam auch daheim nicht zur Ruhe, fuhr auch nachts auf, bellte und war nervös. Um Nala vor dem einschläfern zu schonen, kam sie an eine Pflegestelle und dann zu uns. Wir haben Nala zu Beginn als sehr gestresst und ruhelos wahrgenommen. In dieser Woche hat sie sich schon sehr gemacht. Sie schläft viel und geniesst die Aufmerksamkeit, die sie bekommt. Sie ist sehr intelligent und lernt gerne. Nach der ersten Woche der Eingewöhnung und des Ankommens, haben wir mit therapeutischer Arbeit begonnen. Als nächstes stehen kleine Alltags-«trainings» auf dem Programm.



Im November haben folgende wunderbare Menschen unsere Stiftung und unser Projekt unterstützt. Danke an: die vielen fleissigen Helfenden, die uns beim Umbau unterstützt haben, Irene Ambühl-Dali, Bauhaus, Marfa Bosch, Hans-Jürg Briggen, Christoph Dürst, Bernhard Frei und die Mitarbeitenden der Firma Elma Electronic AG, Garage Weibel, Rainer Hasenstab, Andreas Heinz und Team, Ursi und Peter Helbling, Frau Himmelberger, Krüger + Co. AG, Rosa Kulovits-

Neuhaus, Sigrid Lüber, Michael Noser, Erika Wälti, Lolita Weber, Patricia Wirsching, Züst AG, Maik Zwahlen sowie allen weiteren wunderbaren Spendern, die nicht genannt werden möchten.

Natürlich freuen wir uns über jeden Beitrag, egal ob er kleiner oder grösser, weniger oder mehr als fünf Jahre zugesagt ist. Jeder Franken zählt.



[JETZT MITHELFEN](#)

**Wir zählen auf Sie! Herzlichen Dank!**

Spendenkonto:

«NF foundation – for happy dogs and people»

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

CH29 0078 1620 4911 2200 0

St. Galler Kantonalbank AG

9011 St.Gallen, BC 781

---

## **Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht.**

Erinnern Sie sich noch? Vor gut acht Jahren stand plötzlich ein relativ junger Afro–Amerikaner im Zentrum des Interesses der Öffentlichkeit. Es waren drei Worte, mit denen er eine ganze Nation und die ganze Welt in seinen Bann zog. Wissen Sie noch? «Yes, we can!». Es liegt mir fern, heute ein Fazit zu ziehen wie viel er erreicht hat. Seine Worte, seine Ausstrahlung, seine Entschlossenheit und doch Leichtigkeit haben mich damals berührt und tun es heute noch. Er sagte

drei Worte und er meinte sie auch, obwohl er wusste, wie viele Hürden vor ihm liegen. Was hat ihn veranlasst, so aufzutreten, diese Überzeugung und Kraft zu vermitteln?

Die grösste Botschaft, die er hinterlässt, ist für mich, dass er an etwas geglaubt hat. Er hat den Mut gehabt, diesen Weg zu gehen, er wollte etwas bewegen und verändern. Statt nur darüber zu sprechen, hat er gehandelt, im Wissen, dass es vermutlich mehr Herausforderungen zu meistern als Siege zu verzeichnen gibt. Wie oft haben Sie schon von Dingen geträumt und geträumt und geträumt: «Wenn ich den Lottojackpot knacke, dann verändere ich meine Welt». Doch werden Sie den Jackpot niemals knacken ohne dass Sie Ihren Einsatz leisten und mitspielen. Wie oft wollten Sie einen Ausflug machen oder etwas Spezielles tun und fanden rasch Entschuldigungen und Gründe es doch nicht zu tun!? Wie oft wollten Sie etwas sagen und haben es doch nicht gemacht.

Wir sind Menschen und als solche fühlen wir uns in der Komfortzone wohl. Träumen, Visionen haben ist toll – darin sind wir Weltmeister. Diese auch zu verwirklichen braucht Mut. Den Mut, den Barack Obama vor acht Jahren gezeigt hat. Den Mut, den viele Menschen zeigen, die sich von einer schweren Krankheit nicht entmutigen lassen. Den Mut, den diejenigen haben, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen, damit sie sich wohl fühlen.

Es braucht Mut, mutig zu sein. Doch nehmen wir uns nicht ein Stück Lebensqualität, wenn wir unsere Wünsche verleugnen? Warum nehmen wir uns nicht ernst und glauben an das, was unsere innere Stimme sagt. Im Wissen, dass es mehr Herausforderungen gibt als Erfolge.

Oft braucht es Mut, gegen den Strom zu schwimmen, Dinge so zu machen, wie man sich das selbst vorstellt. Das bedeutet nicht, dass wir die Gesellschaft ignorieren müssen. Es braucht Mut, wenn man im Leben (in seinem und auch für das Leben anderer) etwas bewegen möchte. Anlässlich der Eröffnung des dogshome haben wir eine Karte erhalten mit folgende Worten: «Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht» (aus China).

Zu Beginn war es eine Idee und ein Träumen. Wie oft haben wir Ideen: Ich möchte mal dort oder dorthin in Urlaub fahren. Wäre es nicht schön, diesen Menschen mal wieder zu treffen... Ich möchte mit meinem Hund etwas mehr Zeit verbringen... Ich hatte vor vielen Jahren einen Wunsch: Ich träumte davon, ein Ausbildungszentrum, ein Hundeheim und eine Altersresidenz zu bauen. In diesem Wunsch sah ich, wie Hund und Menschen gemeinsam glücklich sind. Ich sah, wie wir generationenübergreifend zusammenleben und einander unterstützen. Dieser Traum war einfach da. Er gefiel mir und er begleitete mich. Diese Gedanken, Träume und Visionen brauchten keinen Mut.

Irgendwann merkte ich, dass mein Traum immer wieder kam und sich nicht verabschieden liess. Die Gedanken begannen zu kreisen: Kann ich das doch realisieren? Was muss ich tun, dass ich mir diesen Wunsch erfüllen kann...? Ich begann mich intensiver damit auseinanderzusetzen. Wo könnte ich ein entsprechendes Grundstück finden? Was sind die Kosten? Wie könnte ich das realisieren? Die Gedanken waren realer und es brauchte etwas mehr Mut, mich auf die Suche zu machen.

«Ein Weg entsteht, indem man ihn geht». Nach langem Suchen musste ich akzeptieren, dass ich diesen Wunsch nicht würde erfüllen können. Ich konnte weder ein Gelände finden, das alle gesetzlichen Bestimmungen erfüllt, noch würde ich die Finanzen auftreiben können, um das Projekt zu realisieren. Dennoch fühlte ich mich wohl, denn ich hatte es zumindest probiert. Ich war auch zufrieden, weil ich einen Teil meines Wunsches verwirklichen konnte, indem ich 2009 mein Ausbildungszentrum in Maienfeld realisierte. Wir durften etwas ganz Tolles auf die Beine stellen und sind glücklich in Maienfeld.

Doch nach kurzer Zeit kam mein Traum wieder. Gemeinsam mit Reny schaute ich mir andere Hundeheime an. «Ein Weg entsteht, indem man ihn geht». Als ich die Möglichkeiten sah, ein Gelände für ein Hundeheim zu erwerben, stand ich vor einer grossen Herausforderung: Soll ich oder soll ich nicht? Ein ja, ich möchte ist mit dem Verlassen der Komfortzone verbunden. Möchte ich wirklich

dieses Risiko auf mich nehmen und mich an dieses Projekt wagen? Es läuft doch alles so gut mit dem Ausbildungszentrum. Wir haben tolle Kunden, wunderbare Kurse und auch so ein tolles Leben.

Ein solches Projekt würde mich und uns alle an unsere Grenzen bringen. Es wäre ein grosses Risiko. Schon der Bau alleine würde uns fordern. Dann die Betreuung der Tierschutzhunde, Schicksale mit denen wir konfrontiert werden, Kosten die sich häufen. Möchte ich das? Ich würde viele schlaflose Nächte haben, weil ich nicht weiss, wie wir alles finanzieren können? Es ist bekannt, dass die meisten Tierschutzorganisationen Sorgen haben, ihre Häuser zu finanzieren. Warum sollte es uns bessergehen? Ich trug mit mir selbst viele Diskussionen aus und konnte mich zum Glück auch mit lieben Menschen austauschen. Eine wichtige Person in dieser Zeit war mein Vater. Auf der einen Seite war er skeptisch, denn er wusste, was es bedeutet, ein Geschäft aufzubauen. Er war in jungen Jahren ein echter Visionär und hat sich vom Bauernsohn mit bescheidener Ausbildung zu einem hoch angesehenen Geschäftsmann entwickelt. Alle seine Visionen hat er in die Tat umgesetzt. Sein Lebensmotto war: «Setze dir ein Ziel, ruhig hoch genug, und strebe danach es zu erreichen. Das gibt deinem Leben Sinn. Du wirst staunen über die Kraft, die du entwickelst, dieses Ziel mit fairen Mitteln zu erreichen».

Vielleicht waren seine Erfahrungen und sein Lebensmotto der Grund, weshalb er mich immer unterstützt und ermutigt hat, diesen Schritt zu gehen. Im November 2012 ist er leider verstorben. Es war die Zeit, wo wir kurz vor der Realisierung standen. «Ein Weg entsteht, indem man ihn geht». Ich habe sein Erbe als Hinweis gesehen und mich entschlossen, dieses – unser Projekt zu verwirklichen. Also schlossen wir den Kauf der Liegenschaft in Ragaz ab und begannen ein Jahr später mit den Bauarbeiten.

Lieber Dady, dass wir unser NF dogshome nun ins Leben begleiten durften, verdanke ich zu einem guten Teil dir. Deine moralische und finanzielle Unterstützung war und ist die Grundlage! Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Dank dir haben sich viele Menschen und Organisationen beteiligt und so

war es uns allen gemeinsam möglich, unser Projekt zum Leben zu bringen.

Ich glaube an Bestimmung und so bin ich unendlich dankbar, dass ich als Zugpferd dieses Projekt anzetteln durfte. Ich danke allen, die sich freiwillig dazugesellt haben, um unsere Kutsche in Bewegung zu setzen. Gemeinsam Gutes tun beflügelt! Es ist diese Gemeinschaft, die unsere Arbeit lebendig sein lässt mit dem gemeinsamen Wunsch und Ziel, Orte zu schaffen, wo Mensch und Hund sich wohlfühlen!

## Mit OceanCare Wale und Delphine beobachten



Unsere Erinnerungen an die diesjährigen Forschungswochen vor Sizilien zaubern uns noch immer ein Lächeln auf die Lippen. **Zusammen mit unseren Volunteers konnten wir zahlreiche sensationelle Sichtungen verzeichnen.**

Zum Beispiel haben wir vor Siracusa **Pottwale gesichtet** – es handelt sich dabei **um die ersten Sichtungen**, die dort bislang von dieser Art dokumentiert sind! Ausserdem haben wir eine Finnwalmutter mit ihrem Jungtier gesehen. Auch das war eine sehr aussergewöhnliche Begegnung, da sich die Tiere unerwartet nah beim Land aufhielten.

Doch die beeindruckendste Sichtung dürfte eine Gruppe von  
Rauzahndelphinen gewesen sein. Die Tiere sind im Mittelmeer sehr selten und  
bislang gab es erst zwei Nachweise für diese Art vor Sizilien. **Dem  
Forschungsteam sind wunderschöne Unterwasser-Aufnahmen der Delphine  
gelungen.**

Solche Sichtungen sind fürs ganze Team an Bord wunderschöne Erlebnisse, an  
die man sich ein Leben lang erinnert. Doch sie leisten ebenfalls einen **wichtigen  
Beitrag zum Stand der Forschung** im Mittelmeer. Denn ob und welche Wal- und  
Delphinarten sich an der östlichen Küste Siziliens tummeln ist bisher noch  
weitgehend unerforscht. **Mit unserem Forschungsprojekt wollen wir diese Lücke  
schliessen – nur so können Wale und Delphine wirksam geschützt werden.**

Deshalb sind wir auch nächstes Jahr wieder vor Ort und werden in den  
Gewässern vor Sizilien 7 Wochen lang Ausschau nach Walen und Delphinen  
halten. **Und Sie können dabei sein! Melden Sie sich für unsere  
Forschungswochen an** und tragen Sie dazu bei, wichtige Kenntnisse für den  
Schutz der Meeressäuger zu sammeln.

**Verschaffen Sie sich und Ihren Liebsten ein unvergessliches Erlebnis – wir freuen  
uns auf Sie!**

---

## **Kunden berichten**

Vielen Dank für die vielen vielversprechenden Neuigkeiten zum Wohl unserer  
Vierbeiner, in deinem Newsletter betreffend Dogshome, Workshops und auch  
betreffend deiner einfühlsamen persönlichen Gedanken.

Ich freue mich auf den Tag der offenen Türe in Bad Ragaz und wünsche dir und Reny und allen Mitarbeitenden alles erdenklich Gute für diesen Anlass und die darauffolgende Zeit!

---

## **Workshops 2017**

- 14./15.01.2017 Stages of Life: Die Jüngsten und ihre Bedürfnisse, mit Nicole Fröhlich und Reny Wicki
- 11./12.03.2017 Integrieren statt aktivieren – Die bequemste Art des «Trainings», mit Nicole Fröhlich und Reny Wicki
- 13.05.2017 Aggressionsverhalten – Normal oder problematisch?, mit Sabine Neumann
- 14.05.2017 Mehrhundehaltung – Einer geht noch, mit Sabine Neumann
- 20./21.05.2017 Hundesuche – Für alle Freunde der Sucharbeit, mit Reny Wicki und Nicole Fröhlich
- 27./28.05.2017 Gut aufgestellt – Zur Wiederholung empfohlen, mit Elisabeth Berger und Claudia Winklhofer
- 09./10.09.2017 SuFiBri – Wir nutzen die natürlichen Talente unserer Hunde, mit Reny Wicki und Nicole Fröhlich
- 22.–24.09.2017 Canine Bowen Technique für den Hausgebrauch, mit Nicole Fröhlich
- 30.09./01.10.2017 Der Einfluss der Mensch–Hund–Beziehung auf das Wohlbefinden der Hunde, mit Immanuel Birmelin
- 22.10.2017 Hund und Recht: Rechte und Pflichten als Tierhalter, mit MLaw Daniel Jung, Rechtsanwalt Mediator SAV
- 28.10.2017 Blutwerte verstehen, mit Dr. Michael Lehner

- 29.10.2017 Der Einfluss von Krankheiten auf das Verhalten, mit Dr. Michael Lehner
- 11.11.2017 Trennungsangst – wenn der Hund nicht alleine bleiben kann, mit Clarissa von Reinhardt
- 12.11.2017 Sturschädel und Charakterköpfe – über nicht ganz so einfach zu führende Hunde, mit Clarissa von Reinhardt
- 18.11.2017 GigOL – das karitative Puzzlespiel für Mensch und Hund, mit Nicole Fröhlich und Reny Wicki
- 02./03.12.2017 Systemaufstellungen zur Stärkung des eigenen Potenzials, mit Doris Fiedler

## Ausbildungen 2017

Folgende Ausbildungsunterlagen werden angeboten:

- Modulares Aus- und Weiterbildungskonzept für NF Welpen- und Junghundeleiter, HFA. Neuer Start Januar 2017, Ende April 2017. Kursunterlagen sind in Vorbereitung
- Ernährungsberater, Fachrichtung Hund 2017. Kursunterlagen sind in Vorbereitung
- SINN-Ausbildung, Start März 2017, Ende November 2017. Kursunterlagen in Vorbereitung
- NF Verhaltensausbildung (Teilnahme nur auf Einladung)



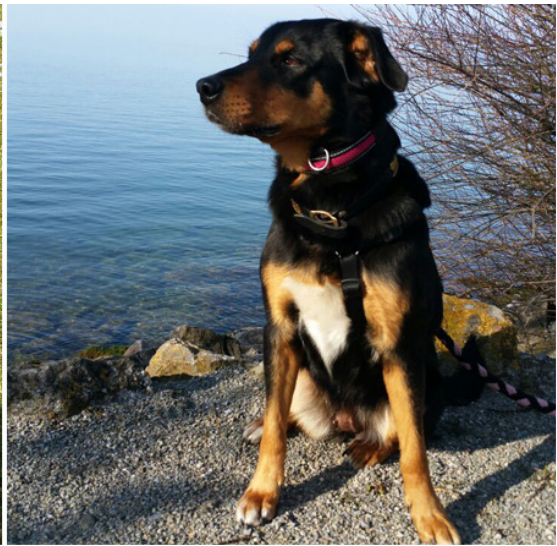
## Hundewochen 2017

- Mein Hund und ich, erleben – genießen – lernen!, Partenen, Montafon, Österreich, 5.–11. Juni 2017
- Hundewoche der «anderen» Art, Partenen, Montafon, Österreich, 16.–22. Juli 2017
- Woche der Sinne, Partenen, Montafon, Österreich, 30. Juli–5. August 2017
- «SINNvolle Beschäftigungen», Maienfeld, 09.–14. Oktober 2017
- Mentale Stimulation, Maienfeld, 16.–21. Oktober 2017

---

## Hunde suchen

Angie, Mischlingshündin, (Doberman, Bläss, Labrador) ungeschnitten



Hallo, ich bin 9 Jahre alt, geimpft und vom Tierarzt angeschaut. Jetzt suche ein dauerhaftes Zuhause wo ich die kommenden Jahre geniessen kann.

Ich kann schwimmen, mit ÖV und Auto mitfahren, an der Leine und am Springer gehen. In der Stadt bewegen, ein Café besuchen und schön liegenbleiben, ist für mich kein Problem. Zuhause schlafe ich im Körbchen oder manchmal auf Anweisung auf dem Sofa. Wenn Kinder zu Besuch sind, verhalte ich mich ruhig und lasse mich auch anfassen. Nach einiger Zeit habe ich jeweils genug und ziehe mich zurück. Mit Katzen komme ich gut aus und, wenn ich viel Platz habe, vertrage ich mich ebenfalls mit anderen Hündinnen.

Leider habe ich abgeschliffene, braune Zähne vom Steine tragen. Sonst bin ich mit meinen 9 Jahren noch voll im Strumpf. Was ich jetzt noch lernen darf, ist die Steine im Fluss liegenzulassen und vor dem Laden leise zu warten.

**Anfragen bitte an:**

Familie Koch

Telefon +41 (0)71 371 14 49

Mobil 078 819 20 89

---

## Kurznews

**Susa darf bei ihrer Familie bleiben.**

Susa kommt mit der neuen Familiensituation wunderbar klar. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg.



---

**Jack durfte in ein neues Zuhause umziehen.**

Wir freuen uns für ihn!



---

### Aufruf fürs dogshome

Haben Sie alte Hundebetten, Näpfe, Maulkörbe, Verbandsmaterial, Zeckenzangen, Wärmeflaschen, Chiplesegeräte, Hundehütten, Gitter, Boxen oder ähnliches zu Hause oder steht bei Ihnen in der Garage ein noch gut funktionierender Rasenmäher, eine Schneefräse, Schaufeln oder Industriestaubsauger und benötigen Sie das nicht mehr? Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme. Das NF dogshome dankt für Ihre Spenden!

Suchen Sie ein passendes Geschenk für einen lieben Menschen? Wie wäre es mit einem Gutschein? Bestimmen Sie den Betrag und wir kreieren für Sie den passenden persönlichen Gutschein. Einlösbar für das ganze Angebot von NF footstep und vom dogshome.

Möchten Sie sich einmal an einen unserer Workshops wagen, sind Sie an einer Ausbildung oder Hundewoche interessiert und wissen nicht, was für Sie das Richtige ist? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Auf der Website [www.footstep.ch](http://www.footstep.ch) finden Sie viele Informationen zu unserem Angebot.

---

Copyright © 2016 NF footstep  
NF footstep, Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld  
[info@footstep.ch](mailto:info@footstep.ch)

[Newsletter abbestellen](#)



---

This email was sent to [egiovanoli@bluewin.ch](mailto:egiovanoli@bluewin.ch)  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)  
Footstep · Kanalstrasse 5 · Maienfeld 7304 · Switzerland

MailChimp